

Pressemitteilung

Sengenthal, 07. August 2023

Erste Brückensegmente erfolgreich eingehoben

Firmengruppe Max Bögl errichtet neue Geh- und Radwegbrücke über die Donau

Um eine verkehrsgerechte Geh- und Radwegverbindung über die Donau zu schaffen, haben die Stadt Regensburg und die Gemeinde Sinzing den Neubau einer 3-feldrigen Stahlfachwerkbrücke mit orthotroper Platte beschlossen und die Firmengruppe Max Bögl mit der Durchführung des Projekts beauftragt. Nach ihrer Fertigstellung wird die Brücke, die sich aus drei vorgefertigten Einzelsegmenten zusammensetzt, insgesamt 244 m lang sein und auf den bereits vorhandenen Pfeilern und Widerlagern der benachbarten Eisenbahnbrücke auflagern. Die ersten beiden Segmente des Neubaus konnten am vergangenen Wochenende bereits erfolgreich eingeschwommen und eingehoben werden.

Präzise Planung für einen sicheren und schnellen Montageprozess

Die Herstellung der Stahlbauteile erfolgte sowohl am Hauptsitz der Firmengruppe Max Bögl in Sengenthal als auch am Standort Bachhausen, von wo aus die Brückensegmente – von denen eines 100 m lang und 150 to und das andere 70 m lang und 120 to schwer ist – via Schifftransport zum Einbauort gebracht wurden. In zwei aufeinanderfolgenden Nachtschichten wurden die Brückenfelder dann mit einem 300 to Schiffschran direkt vom Schiff auf die Pfeiler/Widerlager gehoben.

Der gesamte Prozess erfolgte während langfristig geplanter aber knapp bemessener Sperrzeiten, in denen kein Schiffs- oder Bahnbetrieb möglich war. Unmittelbar nach dem Einhub der einzelnen Segmente mussten die Schifffahrtszeichen sowie die sicherheitsrelevanten Einrichtungen ersetzt bzw. erneuert werden, um eine schnelle und vor allem sichere Wiederaufnahme des Verkehrs – zu Wasser wie zu Lande – zu gewährleisten.

„Durch den anspruchsvollen Montageprozess und die Notwendigkeit, die Einschränkung des Bahn- und Schiffsverkehrs so gering wie möglich zu halten, konnten wir wieder einmal die präzise Planung und die effektive Abstimmung aller Gewerke der Firmengruppe Max Bögl unter Beweis stellen. Ich bin sehr stolz auf die tolle Leistung, die das gesamte Team bei der Durchführung dieses herausfordernden Bauablaufs gezeigt hat!“

(Andreas Hierl, Projektleiter)

Brücke über die Donau soll Ende 2023 fertig sein

Am kommenden Wochenende werden dann bereits das 3. und 4. Brückensegment auf der Seite Sinzing eingehoben. Das Bauteil musste aufgrund der örtlichen Gegebenheiten geteilt werden und wird auf einer Hilfsstütze auflagern. Die Einzelsegmente wurden unterhalb der neu zu errichtenden Brücke montiert und verschweißt. Vom 11. bis 13.08. werden die Brückensegmente mittels zweier Mobilkräne im Tandemhub eingehoben.

Pressekontakt

Jürgen Kotzbauer
Leiter
Unternehmenskommunikation

Tel. +49 9181-909-10712
jkotzbauer@max-boegl.de

Firmengruppe Max Bögl
Postfach 11 20
92301 Neumarkt i. d. OPf.

Sobald alle Brückenteile erfolgreich eingeschwommen und eingehoben wurden, finden die abschließenden Arbeiten statt. Unter anderem werden die einzelnen Brückenteile miteinander verschweißt und anschließend von den behelfsmäßigen auf die endgültigen Lager abgesetzt. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende 2023 geplant.



Bildnachweis: Firmengruppe Max Bögl / Reinhard Mederer

Pressekontakt

Jürgen Kotzbauer
Leiter
Unternehmenskommunikation

Tel. +49 9181 – 909-10712
jkotzbauer@max-boegl.de

Firmengruppe Max Bögl
Postfach 11 20
92301 Neumarkt i. d. OPf.